

Stabiler Bullenmarkt

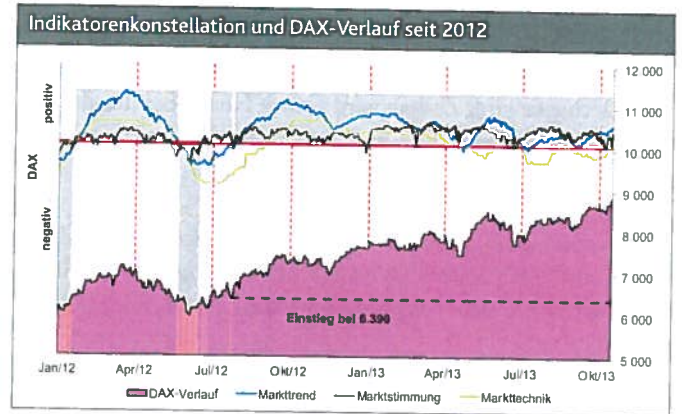
Gastbeitrag von Dr. Werner Koch und Werner Krieger
(www.boersenampel.de)

Ungeachtet aller Spekulationen um die Schuldengrenze in den USA haben wir uns lieber auf das verlassen, was der Markt uns sagt. Wie schon in der Vergangenheit hat sich wieder gezeigt: Der Markt selbst ist der einzige verlässliche Indikator – frei nach der Börsenregel „Der Markt hat immer recht“. Was also liegt näher, als sich die Verfassung des Marktes anzuschauen, um weitere Perspektiven einschätzen zu können?

Markttrend: Die mittelfristigen Trendsignale des DAX sind weiterhin positiv – auch wenn sich die Trendstärke seit Herbst 2012 langsam abbaut. Ein Ausbruch aus diesem sich abflachenden Keil würde für mehr Stabilität sorgen.

Markttechnik: Positiv ist die wieder zunehmende Stabilität der Marktbreite. Von den Aktien im DAX befinden sich zwei Drittel in einem stabilen mittelfristigen Aufwärtstrend. Wenn man MDAX und TecDAX in die Betrachtung einbezieht, sind es über 70% der 110 Indextitel.

Marktstimmung: Die Volatilität als ein Baustein der Marktstimmung hat sich wieder beruhigt, nachdem der VIX am 08. Ok-



Nachdem die Markttechnik-Indikator zuletzt nach oben gedreht hat, befinden sich nun wieder alle drei Indikatoren im Hausse-Modus.

tober zum zweiten Mal in diesem Jahr die kritische 20%-Marke überstiegen hatte. Aktuell (17.10.2013) jedoch haben die Volatilitätsindikatoren nach dem Tief im August ein zweites höheres Tief ausgebildet. Sollte dieser Trend anhalten, deutet das auf eine zunehmende Unsicherheit der Marktteilnehmer hin, die sich auch zukünftig in kurzfristigen Gegenbewegungen am Aktienmarkt manifestieren kann.

Es bleibt festzuhalten, dass die Signale unserer Börsenampel weiterhin – wie bereits seit Juli 2012 – für einen Bullenmarkt votieren. Damit liegen wir auch in diesem Jahr bisher richtig, wie unser Ergebnis von über 20% Wertzuwachs in der offensiven Strategie (Stand 17.10.2013) seit Jahresbeginn zeigt. ■